

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Durchführung von größeren
Straßeninstandsetzungsarbeiten im
Stadtgebiet Heidelberg (Jahresvertrag
2007/2008)
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Juli 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	03.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt den Jahresvertrag 2007/2008 zur Durchführung größerer Straßeninstandsetzungsarbeiten an die Firma HLT Bau GmbH aus Neckargerach zum Angebotspreis von 433.250,59 €.

Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Dies wird durch die Instandsetzung maroder Fahrbahnflächen erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Bei der Unterhaltung öffentlicher Straßenflächen werden 3 Maßnahmentearten unterschieden:

- die bauliche Unterhaltung,
- größere Instandsetzungen und
- Erneuerungsmaßnahmen

Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und größere Instandsetzungsmaßnahmen unterscheiden sich wie folgt:

a.)

Maßnahmen der **baulichen Unterhaltung** sind Sofortmaßnahmen und laufende Maßnahmen kleineren Umfangs, die den Gebrauchswert der Straßenfläche nicht nennenswert anheben, aber zur Unfallverhütung und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig sind. Diese Arbeiten werden durch den eigenen Regiebetrieb Straßenunterhaltung (RS) und zusätzlich durch eine Fremdfirma im Rahmen eines Jahresvertrages durchgeführt, wobei die Fremdfirma verpflichtet wird, die einzelnen Instandsetzungen nach Aufforderung durch die Stadt innerhalb von drei Tagen zu beginnen und ohne Unterbrechung auszuführen.

b.)

Größere Instandsetzungsarbeiten sind Arbeiten, für die der RS maschinen- und gerätetechnisch nicht voll ausgestattet ist oder die über den Umfang des Jahresvertrages für kleinere Unterhaltungsmaßnahmen hinausgehen. Diese Arbeiten müssen komplett an Fachfirmen vergeben werden.

Für die Zeit Juli 2007 bis Ende 2008 wurde ein Unterhaltungsprogramm für dringend sanierungsbedürftige Straßen aufgestellt, deren Fahrbahndecke schwere Schäden und/oder größere Spurrillen aufweisen.

Es handelt sich unter anderem um folgende Fahrbahnabschnitte :

Stadtteil Altstadt

Am Hackteufel im Bereich Fischergasse/Karlstor (Teilflächen)
Sofienstraße im Bereich Friedrich-Ebert-Anlage/Hauptstraße

Stadtteil Bergheim

Gneisenaustraße im Bereich Vangerowstraße/Bergheimer Straße

Stadtteil Handschuhheim

Dossenheimer Landstraße im Bereich Hans-Thoma-Platz bis Fritz-Frey-Straße (mehrere Teilflächen)

Stadtteil Neuenheim

Berliner Straße im Bereich Kreuzung Berliner Straße/Im Neuenheimer Feld
Berliner Straße im Bereich Kreuzung Berliner Straße/Mönchhofstraße
Posseltstraße im Bereich Furchgasse

Stadtteil Pfaffengrund

Eppelheimer Straße im Bereich Kranichweg/Hugo-Stotz-Straße
Kurfalzring im Bereich zwischen Henkel-Teroson-Straße/Im Klängenbühl

Stadtteil Rohrbach

Fabrikstraße im Bereich Heinrich-Fuchs-Straße/Felix-Wankel-Straße
Karlsruher Straße im Bereich Ortenauer Straße/Rohrbach-Markt
Sickingenstraße im Bereich Römerstraße/Fabrikstraße

Diese Instandsetzungsmaßnahmen werden eng mit Leitungsarbeiten der Stadtwerke koordiniert und vor Ausführung mit den Stadtwerken abgestimmt. Der Baubeginn der einzelnen, in dem Unterhaltungsprogramm aufgeführten Instandsetzungsarbeiten ist daher von der erfolgten Abstimmung mit den Stadtwerken abhängig.

Die bis 2008 anfallenden Arbeiten wurden geschätzt, nach Einzelpositionen in einem Leistungsverzeichnis zusammengefasst und danach öffentlich ausgeschrieben. Nach Überprüfung der zum Submissionstermin am 22.05.2007 eingegangenen fünf Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotssumme
1. HLT Bau GmbH, Neckargerach	433.250,59 €
2. Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg (inklusive Nachlass von 3 %)	466.402,60 €
3. Walter Sailer Bau GmbH, Sandhausen	593.225,58 €
4. Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Heidelberg	622.856,15 €
5. Diringer & Scheidel GmbH & Co. KG; Heidelberg	638.875,44 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Fa. HLT Bau GmbH aus Neckargerach als günstigsten Bieter zur Durchführung von größeren Straßeninstandsetzungsarbeiten (Jahresvertrag 2007/2008) zum Angebotspreis von 433.250,59 € zu beauftragen.

Im Rahmen dieser Auftragssumme wird das Unterhaltungsprogramm - abhängig von der Abstimmung mit den Stadtwerken - abgearbeitet werden.

Mittel zur Durchführung stehen im Haushaltsplan 2007 im Ergebnishaushalt Teilhaushalt 66, Seite 12, Teilbudget 54 unter Aufwendungen - bei Sach- und Dienstleistungen - zur Verfügung.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg